

Zanzibar Reef Hotel im November eröffnet

DIE REEF HOTELS Gruppe entwickelt sich ständig weiter und hat nun auch Fuß gefaßt auf der Insel Sansibar, wo in der ersten Phase das luxuriöse Zanzibar Reef Hotel Ende November 1994 eröffnet wurde.

Das neue Hotel liegt in der wunderschönen Landschaft von M'izini, nur zehn Autominuten vom Flughafen entfernt.

Mit 57 Zimmern ist es das zweitgrößte Hotel an der Westküste von Sansibar mit der modernsten und luxuriösesten Einrichtung.

Sein Swimmingpool in Phantasieform ist wahrscheinlich der größte auf der ganzen Insel.

Unterkunft gibt es in Bungalows, von denen man eine sagenhafte Aussicht auf den Indischen Ozean und romantische tropische Sonnenuntergänge genießen kann.

Alle Zimmer haben Klimaanlage, TV/Video, großes Badezimmer, Minibar, Einzel- und Doppelbetten im Sansibarstil; manche Bungalows haben Schlaf- und Wohnzimmer.

Die Bedeutung der romantischen, historischen "Gewürzinsel" Sansibar als Urlaubsdestination wächst ständig, so daß der Bedarf an Hotelbetten nicht gedeckt werden kann. Deshalb besteht ein enormes Interesse an diesem neuen Luxushotel, das von der Reef Hotels Gruppe, Kenia, in Sansibar errichtet wurde.

Manging Director

Kuldip Sondhi

"Das Interesse an Sansibar ist so groß, daß die Insel praktisch von selbst verkauft", sagt Managing Director Kuldip Sondhi.

Zu dieser Gruppe gehören das Reef Hotel am Nyalstrand an der Nordküste von Mombasa, und an

der Südküste das Lagoon Reef Hotel am Dianstrand sowie die Shimoni Reef Lodge mit Ausblick über den Wasiniklan.

Von Shimoni und nun auch von Sansibar aus werden mit großem Erfolg Tauchexpeditionen im Pembekanal durchgeführt, wobei Taucherguide von Weltklasse findet, die sich ohne weiteres mit den Malediven vergleichen lassen.

Während dieser Tauchausflüge wohnen die Teilnehmer an Bord einer richtigen Dhau "Ghamia" und auf anderen Luxusjachten, die von Sansibar und vom Roten Meer gechartert wurden.

Die Reef Hotels Gruppe hat Pläne, auch auf der Nachbarinsel Pemba in einer abgelegenen, wunderschönen Gegend eine Lodge zu bauen.

Dazu bemerkte Mr. Sondhi, daß das Zanzibar Reef Hotel, dem Wunsch der Regierung entsprechend, einen Umweltsporteln hinzugezogen hat, der während einem Monat an einem Ort in bester Lage auf der Insel Pemba eine Umweltstudie durchführte, die auch von der Weltbank gutgeheißen wurde.

Im August dieses Jahres kam eine Delegation, bestehend aus neun hohen Regierungsbeamten, von Sansibar für eine Woche nach Kenia, vor allem, um sich über die Infrastruktur in diesem Land zu orientieren.

Angeführt wurde die Delegation von David Mwakanjiki, Direktor der "Zanzibar Investment and Promotion Agency (ZIPA)", der verschiedene Direktoren - zuständig für Tourismus, Umwelt, Planung, Landvermessung und

Wasserversorgung - nach Kenia brachte.

Sie waren von Reef Hotels eingeladen, nachdem sie den Wunsch geäußert hatten, daß sie gerne mehr über den Tourismus in Kenia herausfinden möchten, um daraus zu lernen.

Die Delegierten wohnten im Reef Hotel, Mombasa.

Der Tourismusdirektor von Sansibar, Ramsadhan Mwanambwa Mwinyi, erklärte, daß sich Sansibar nach zusätzlichen, alternativen Einnahmequellen umsehen muß, nachdem die Regierung eingesehen hat, daß die Wirtschaft (zur Hauptsache Export von Nelken und anderen Gewürzen) die ständig zunehmende Bevölkerung nicht erhalten kann.

Er weist darauf hin, daß die Insel, umgeben vom Indischen Ozean, mit unzähligen Anziehungspunkten und Naturschönheiten ein ideales Ziel für den Tourismus darstellt.

Ausländische Investoren

Die Regierung erklärte sich mit einer aggressiven Tourismusförderung einverstanden und hat ein neues Gesetz über Privatinvestitionen herausgegeben, um ausländische Investoren anzulocken.

"Die Tourismusindustrie in Sansibar steht jedoch noch ganz am Anfang und es mangelt vor allem an Erfahrung, wie man sie wirkungsvoll und umweltverträglich weiterentwickeln kann," sagte Mr. Mwinyi.

Er erwähnte ferner, daß

gegenwärtig darauf hingearbeitet wird, Sansibar zu einem Freizeithafen zu erklären.

Inzwischen kann sich das Reef Hotel in Mombasa rühmen, drei Swimmingpools zu haben. Einer ist sehr groß mit überfließendem Rand, Jacuzzi und Bar, wo man hinschwimmen und im Wasser sitzen/leinen/Drinkgenießen kann.

Er befindet sich in der tropischen Gartenanlage direkt am Meer und ist von einer großen Liegewiese umgeben. Die Pool Bar wurde komplett neu eingerichtet.

Der ursprüngliche Swimmingpool wurde beibehalten und wird nun ausschließlich für Wassersport und Tauchunterstützung benutzt.

Der andere neue "Freistil-Swimmingpool", ebenfalls mit Bar zum Hinschwimmen, ist beim Westflügel des Hotels im spigen Garten, und gleich nebenan ist eine Snackbar.

Er ist besonders geeignet für Familien mit Kindern, da der Pool "kinderfreundlich" entworfen wurde.

Das Hotel hat über Shs 32 Millionen ausgegeben für den Umbau im Rahmen des Renovierungsprogrammes, das im April begann.

Außer den beiden neuen Swimmingpools gibt es auch noch eine große, voll eingerichtete Snack Bar und das a la Carte Seagull Restaurant. Letzteres ersetzt die früheren Ndege Grill. Es liegt direkt am Strand und ist auf Lebenswünsche spezialisiert.

Die Gäste können dort nicht nur hervorragendes Essen genießen, sondern auch eine phantastische Aussicht auf den Indischen Ozean.

Auf vielseitigen Wunsch und zur Einführung der neuen Einrichtungen hat das Hotel auf begerhrte Zeit die Preise für Weine, Spirituosen, Bier und Limonade drastisch reduziert.

GEMSTONES LAPIDARY LTD
Motor Mart Building, Moi Ave; Tel: 221174, Msa.
For Fine-Cut Gemstones- Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine and 18K Gemstone Jewellery

NOMAD
SEAFOOD RESTAURANT
Curry & All that Jazz...
SUNDAY LUNCH WITH "TAKE FIVE BAND"
* BEACH BANDS
* THE BEACH BAR
TEL: DIANI 2155

VON PRIVAT AN PRIVAT
ROMANTISCHES HAUS IN NYALI AUS
ALTERSGRUEDEN ZU VERKAUFEN
1985 BAUJAHR - I-REIHE.
ERSTKLASSIGER ZUSTAND CA 280qm.
2 WOHN-VERANDAS 80qm. 4 AUSSENTER-RASSEN.
DOPPELGARAGE INTEGRIERT 30qm.
DOPPEL CARPORT. BOOTSHAUS 45qm.
GRUNDSTUECK 1861,62qm. Shs. 15.000.000/-
TEL: MOMBASA 47246.

an exciting new holiday experience ...
SHASHA CAMP - VOI
SHASHA CAMP is just eight kilometres from Voi Township on the main Mwatate Road - beautifully set into the African landscape among the towering Acacia Trees on the banks of the Voi River.
Dinner Bed/ Breakfast - Special Rates
Please contact Shasha Camp P.O. Box 411 Voi
Tel. 0147-30002/ 30007

Malwettbewerb und Ausstellung über die Themen "Deutsche im Urlaub" und "Leben in Deutschland"

DAS DEUTSCHE Kulturinstitut, bestens bekannt für seinen Deutschunterricht an der Küste, organisierte einen Malwettbewerb für alle öffentlichen Sekundarschulen in der Küstenprovinz.

Für die Schüler gab es zwei Themen zur Auswahl: "Deutsche im Urlaub" und "Leben in Deutschland".

Das Kulturinstitut, das von der Kenyan German Society geführt wird, will nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch den interkulturellen Ideenaustausch auf gesellschaftlicher und geschäftlicher Basis fördern.

Das Institut organisierte einen Monat einen Stammtisch, eine Diskussion am runden Tisch, Filmvorführungen und Vorträge über Themen, die für Kenianer und Deutsche gleichermaßen von Interesse sind.

Die Schüler haben sehr positiv auf die Aufforderung zu diesem Wettbewerb reagiert, denn es trafen 150 Anmeldungen von 14

in Deutschland"



Sekundarschulen an der Küste ein, einige sogar aus Lamu.
Für die drei Preisrichter - Mr.

Yusef Ige, Präsident des Kunstkreises ("Coast Art Circle"), Mrs. Nicole Benazeth, General Manager von

Bushdram, Frau Barbara Thiemann, Deutschlehrerin und Designerin - war es keine leichte Aufgabe, die Gewinner auszusuchen.

Die besten Arbeiten waren in der letzten Novemberwoche im alten Gerichtgebäude direkt neben dem Fort Jesus ausgestellt, wo auch die Preisverteilung stattfand.

Die Leiterin des Deutschen Kulturinstituts, Frau Ulrike Neibert, hofft, daß dieses Projekt zu interkulturellem Dialog und gegenseitigem Verständnis anregt, was ja vor allem im Interesse der Leute liegt, die mit dem Tourismus zu tun haben.

Die originellsten Bilder sind ausgestellt im Caravel Restaurant, Reef Hotel, African Salsal Club, in der Severin Sea Lodge und in den Alliance Hotels.

Gleichzeitig werden Informationen gegeben über das lemanische Schulsystem und den Ausbildungsstand an der Küste.

Interessierte Touristen und hier lebende Deutsche werden hiermit aufgefordert, das Stipendienprogramm zu unterstützen, das durch das Deutsche Kulturinstitut eingeführt wurde.

Es gibt bereits mehr als 30 Schüler, die Deutsch lernen, deren Schulgeld von einzelnen Sponsoren bezahlt wird.

Spenden in bar an das Schulgeld wurden bisher geleistet von Deutschen Konsul, von Alliance Hotels, African Tours and Hotels, African Salsal Club, Reef Hotel und Severin Sea Lodge.

UNABHÄNGIGKEITSTAG
Montag ist ein gesetzlicher Feiertag;
am 12. Dezember 1963 erhielt Kenia
seine Unabhängigkeit.

Visit **BAMBURI QUARRY NATURE PARK**
A man made Eden
open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.
Tel: 485340
MOMBASA

To contact COASTWEEK "Classifieds" Advertising Telephone 313767 Mombasa